Deutsches Sprachdiplom der KMK
DSD I PRO
Leseverstehen
Texte und Aufgaben

Der Prüfungsteil Leseverstehen besteht aus fünf Teilen. Notieren Sie Ihre Lösungen zuerst auf den Aufgabenblättern. Sie haben insgesamt **60 Minuten** Zeit, um die fünf Teile zu bearbeiten. Danach haben Sie **10 Minuten** Zeit, um Ihre Lösungen auf das Antwortblatt zu übertragen.

Teil 1

Sie finden unten einen kurzen Lesetext. Der Text hat vier Lücken (Aufgabe 1–4). Setzen Sie aus der Wortliste (A–H) das richtige Wort in jede Lücke ein. Einige Wörter bleiben übrig.

Wortliste

(Z) Messe	(A) Aussage	(B) warten	(C) gelten	(D) Bestätigung	(E) hinweisen
(F) Anlage	(G) erläutern	(H) Garantie			

Sehr geehrte Frau Janic,

vielen Dank für das angenehme Gespräch auf der **(0)** **___Z___** für Wäscherei und Textilreinigung.

Sie haben nach Informationen zu unserer Industriewaschmaschine DX 376 für Wäschereien gefragt. Wie Sie es gewünscht hatten, nenne ich Ihnen in der (1) _____ den Einzelpreis und die Sonderpreise beim Kauf von fünf, zehn oder mehr Geräten.

Ich möchte Sie auch auf unsere günstigen Wartungsverträge (2) _____. Wenn Sie einen Wartungsvertrag abschließen, bekommen Sie zusätzlich zu unserem Service zehn Prozent Rabatt auf die Ersatzteile.

Die Preise in der Preisliste (3) _____ bis zum 31. Dezember dieses Jahres. Wir geben zwei Jahre (4) _____ auf die Geräte.

Ich hoffe, dass die Preise für Sie passen. Weitere Fragen beantworte ich Ihnen gerne am Telefon.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Motz
KORBAI GmbH

(Quelle: frei)

Achtung!
Wählen Sie jetzt noch eine passende Betreffzeile zum Text aus!

Aufgabe 5: Welche Betreffzeile passt am besten zum Text? Kreuzen Sie an.

A ☐ Auftrag
B ☐ Angebot
C ☐ Dokumente

Ende Teil 1

LIVEWORKSHEETS

Teil 2

Praktikumsberichte

Auf der nächsten Seite finden Sie acht kurze Abschnitte aus Praktikumsberichten.

Lesen Sie die Aufgaben (6–9) und die Abschnitte aus den Berichten (A–H).
Welcher Abschnitt passt zu welcher Aufgabe?

Schreiben Sie den richtigen Buchstaben (A–H) in die rechte Spalte.

Sie können jeden Buchstaben nur einmal wählen.
Vier Buchstaben bleiben übrig.

Aufgaben 6–9

0	**Die Person kontrollierte die korrekte Verwendung von bestimmten Zeichen.**	**Z**
6	Die Person musste etwas zu essen machen.	
7	Die Person wurde durch das Lager geführt.	
8	Die Person lernte den richtigen Gebrauch von Putzmitteln.	
9	Die Person prüfte eine Lieferung.	

LIVEWORKSHEETS

Deutsches Sprachdiplom der KMK
DSD I PRO
Leseverstehen
Texte und Aufgaben

Berichte A–H

Z	Ich bekam eine Anleitung, wie man als Technischer Zeichner die verschiedenen Materialoberflächen zeichnet. In der Anleitung gab es eine Liste von Symbolen. Dann überprüfte ich, ob die Zeichnungen die richtigen Symbole für die verschiedenen Oberflächen enthielten.
A	Als ich an einem Fahrzeug die Reifen wechseln sollte, kontrollierte ich im Lager die genaue Bezeichnung auf den Reifen. Ich verglich sie mit den Angaben auf dem Auftragsschein. Dann brachte ich die neuen Reifen zu dem Fahrzeug und montierte sie.
B	Ich sollte das erste Mal ganz allein einen Gast bedienen. Der Kunde war ein älterer Mann. Er hatte einige Sonderwünsche und wollte bei der Auswahl des Weins beraten werden. Am Ende war er sehr zufrieden und bedankte sich bei mir.
C	Der Ausbilder zeigte mir die ganze Lagerhalle. Dabei sollte ich besonders auf Warn- oder Hinweisschilder achten. Ausführlich erklärte er mir, was die Zeichen auf den Schildern bedeuten, und wie wichtig der Feuerschutz in einem Lager ist.
D	Ich reinigte alle Maschinenteile sorgfältig und behandelte sie dann mit einer chemischen Flüssigkeit. Sie sollte das Metall vor Schäden schützen, z. B. damit es nicht rostet.
E	Als die Waren vom Auto abgeladen waren, überprüfte ich, ob nichts fehlte. Ich scannte den Code der Aufkleber ein, um zu sehen, ob es die richtigen Produkte waren. Dann zählte ich die Kisten und schaute nach, ob die Menge die gleiche wie auf dem Bestellschein ist.
F	Heute bereitete ich eine Salatsoße zu. Ich suchte die passende Rezeptkarte und stellte die Zutaten zusammen. Von jeder Zutat musste ich genau die richtige Menge abmessen. Zum Schluss vermischte ich die einzelnen Zutaten.
G	Der Ausbilder zeigte mir zuerst, wie man das Messer richtig hält. Dann zeigte er mir die verschiedenen Arten, wie man Gemüse schneiden kann. Ich übte den restlichen Vormittag das Schneiden in Streifen, Scheiben und Quadrate.
H	Ich arbeitete mit dem Zimmermädchen auf dem ersten Stock. Sie zeigte mir, wie man die Betten richtig macht. Dann half ich beim Reinigen des Badezimmers. Sie erklärte mir, welche Reinigungsmittel ich verwenden sollte und wie man sie benutzt.

(Quelle: frei)

Ende Teil 2

LIVEWORKSHEETS

Teil 3

Ratgeber: Berufe der Zukunft

Lesen Sie den Text und die Aufgaben 10–14.

Kreuzen Sie bei jeder Aufgabe „richtig" oder „falsch" an.

Alte Berufe verschwinden, neue entstehen. Vorhersagen für die Zukunft sind schwierig.

Ein Beispiel: Seitdem wir alle Digitaluhren tragen, wollen nur noch sehr wenige Jugendliche Uhrmacher werden. Dennoch gibt es einige wenige Werkstätten, die teure mechanische Uhren herstellen. Dort arbeiten natürlich noch Uhrmacher. Der Ausbildungsleiter einer solchen Uhrenwerkstatt berichtet, dass Ausbildungsstellen zum Uhrmacher im Durchschnitt erst nach einem Jahr besetzt werden können, weil es so wenige Bewerber gibt.

Ein Beispiel für einen Beruf mit Zukunft: Gamedesigner, also Entwickler von Computerspielen. Der Markt für Computerspiele ist riesig, gute Leute braucht man dringend. Ältere Mitarbeiter, die so etwas entwickeln können, gibt es praktisch nicht. Deshalb sucht man junge Leute. Und so finden es neuerdings auch einige Eltern gut, wenn ihre Kinder am Computer spielen. Das ist nämlich eine gute Vorbereitung auf das Studium des Game-Designs, ohne das man in dem Beruf nicht arbeiten kann.

Aktuell auf dem Arbeitsmarkt gesuchte Berufe können aber auch schon bald verschwinden. Beispielsweise werden momentan überall LKW-Fahrer gesucht. Aber schon in wenigen Jahren könnten automatische Fahrsysteme dafür sorgen, dass die Fahrzeuge ganz ohne Fahrer bewegt werden. Berufskraftfahrer ist daher ein Beruf, der heute stark gesucht ist, der aber in Zukunft vielleicht ganz wegfallen wird. Logistikspezialist oder Informatiker für Logistik dagegen sind grundsätzlich zukunftsorientiertere Berufe. Man denke nur an den wachsenden Internethandel.

Fazit: Wer sich an den großen Trends am Arbeitsmarkt orientiert, findet am sichersten einen Beruf, den es auch in Zukunft noch geben wird.

(Quelle: http://www.christophburger.de/berufswahl-mythen-tipps-eltern-sind-gute-ratgeber/ am 20.05.2016, zu Prüfungszwecken bearbeitet)

LIVEWORKSHEETS

Aufgaben 10–14

		richtig	**falsch**
10	Eine Ausbildung zum Uhrmacher kann man auch heute noch machen.		
11	Häufig entwickeln ältere Programmierer Computerspiele.		
12	Eltern sind gegen Computerspiele.		
13	Berufskraftfahrer werden wohl auch in Zukunft gesucht werden.		
14	Eine Ausbildung in Logistik ist eine sichere Wahl.		

Ende Teil 3

LIVEWORKSHEETS

Teil 4

Licht am Arbeitsplatz

Lesen Sie den Text und die Aufgaben 15–20.

Kreuzen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung an.

Rund ein Drittel der Menschen, die in einem Büro arbeiten, berichtet über Probleme mit den Augen, über Müdigkeit und Kopfschmerzen. Auch viele Schüler und Studenten kennen diese Probleme aus eigener Erfahrung. Der Grund dafür kann eine Augenkrankheit sein. Oft entstehen Augenprobleme aber nur deshalb, weil die Licht- und Sehbedingungen am Arbeitsplatz oder in der Klasse schlecht sind.

Ein häufiges Problem ist falsches Licht. Grundsätzlich sollte möglichst viel Tageslicht, das heißt das natürliche Licht der Sonne, im Raum sein. Das ist nicht nur angenehm für die Augen, sondern es sorgt auch dafür, dass sich die Menschen wohlfühlen. Viele Menschen fühlen sich deutlich besser, wenn sie ab und zu vom Bildschirm aufblicken und aus dem Fenster sehen können. Auch für die Augen ist die Abwechslung gut. Trotzdem braucht man am Arbeitsplatz immer künstliches Licht.

Hier kann professionelles Planen durch Innenarchitekten viel helfen, damit die Menschen sich auch am Schreibtisch wohlfühlen und die Stimmung gut ist. Zuerst ist es wichtig, dass das Licht in einem Raum überall gleich hell ist. Große Unterschiede zwischen ganz hellen und ganz dunklen Bereichen sollte man vermeiden. Das Büro sieht dadurch nicht besser aus, und dunkle Schatten in einem Raum finden die meisten Menschen unangenehm.

Gute Deckenlichter ersetzen nicht die Schreibtischlampe an jedem Arbeitsplatz. Am besten stellt man Schreibtischlampen seitlich auf. Rechtshänder brauchen sie auf der linken Seite, Linkshänder auf der anderen. Schreibtischlampen sollten ganz nach eigenen Wünschen einstellbar sein.

Die Helligkeit des künstlichen Lichts kann man automatisch verändern. Dazu benutzt man Lichtfühler oder Sensoren. Das sind elektronische Geräte, die das Tageslicht messen. Wenn tagsüber sehr helles Licht von außen kommt, wird das elektrische Licht auf eine etwas geringere Leistung eingestellt. Damit wird auch der Energieverbrauch reduziert.

Auch die Farben im Büro sind wichtig. Für die Belastung der Augen sind sie zwar egal, aber sie können Einfluss auf die Stimmung haben. Grundsätzlich gilt: Jedes Mal, wenn man die Art seiner Arbeit ändert, ändert sich auch die Belastung für die Augen. Man sollte also nicht stundenlang auf den Bildschirm schauen, auch wenn die Beleuchtung dort sehr gut ist. Ideal wäre es, in der Pause das Gebäude zu verlassen.

(Quelle: http://www.ergo-online.de/html/grundkurs_bueroalltag/entspannt_sehen.htm, zu Prüfungszwecken bearbeitet)

LIVEWORKSHEETS

Aufgaben 15–20

15 Probleme mit den Augen

A ☐ kommen bei Schülern kaum vor.
B ☐ sind immer ein Hinweis für Augenkrankheiten.
C ☐ hängen auch mit den Lichtverhältnissen zusammen.

16 Im Büro

A ☐ darf es nicht zu viel Sonnenlicht geben.
B ☐ führen Fenster zu falscher Beleuchtung.
C ☐ ist trotz Fenster künstliches Licht notwendig.

17 Ein Kontrast zwischen Hell und Dunkel im Raum

A ☐ macht das Büro schöner.
B ☐ wird von Innenarchitekten empfohlen.
C ☐ ist schlecht für die Stimmung der Menschen.

18 Schreibtischlampen

A ☐ braucht man bei gutem Deckenlicht nicht.
B ☐ soll jeder selbst einstellen können.
C ☐ stehen am besten auf der linken Seite.

19 Mit Sensoren

A ☐ kann man Strom sparen.
B ☐ wird das Licht tagsüber ausgeschaltet.
C ☐ misst man den Energieverbrauch.

20 Die Belastung für die Augen sinkt, wenn man

A ☐ draußen arbeitet.
B ☐ bestimmte Farben verwendet.
C ☐ öfter am Tag die Tätigkeit wechselt.

Ende Teil 4

LIVEWORKSHEETS

Teil 5

Gesundheitsberufe

Lesen Sie die Texte 21–24 und die Aussagen A–H. Was passt zusammen?

Schreiben Sie den richtigen Buchstaben (A–H) in die rechte Spalte.
Einige Buchstaben bleiben übrig.

0	**Beispiel** Als angestellter oder freiberuflicher Physiotherapeut (früher: Krankengymnast) hilfst du deinen Patienten bei ihren körperlichen Krankheiten an Armen, Schultern, Beinen oder Rücken. Dabei ist es egal, ob es um die Behandlung nach einem Unfall, nach einer Krankheit oder Operation geht. Als Physiotherapeut kannst du in der eigenen Praxis oder als Angestellter in Krankenhäusern oder Rehabilitations-Kliniken arbeiten. Du arbeitest dann z. B. in Behandlungszimmern, in einer Turnhalle oder auch im Schwimmbad.	**Z**
21	Als Ergotherapeut hilfst du Menschen vor allem dann, wenn sie nach schwerer Krankheit körperlich und psychisch wieder lernen müssen, im Alltag alles Notwendige zu schaffen. Hier kannst du deine Kreativität und Phantasie einsetzen. Ob mit spielerischen Bastelübungen, Malen, Musik oder Gymnastik: Du wählst die richtige Methode für deinen Patienten aus. Und mit Büroarbeit hast du nur wenig zu tun.	
22	Als Medizinische Fachangestellte (früher: Arzthelferin) hast du zwei Jobs in einem: Krankenpflegerin und Sekretärin. Du lernst also, den Tagesablauf zu planen. Du sorgst dafür, dass die Arztpraxis ohne Pro-bleme funktioniert. Außerdem hilfst du den Ärzten bei Behandlungen. Du arbeitest also im Behandlungszimmer oder am Schreibtisch – deine Arbeitsorte sind so unterschiedlich wie deine Aufgaben.	
23	Als Gesundheits- und Krankenpfleger bist du immer für die Patienten im Krankenhaus da. Du hilfst bei der Körperpflege und unterstützt die Ärzte bei Untersuchungen. Drei Jahre lang lernst du alle praktischen Tricks, vor allem aber die Theorie: Diese Ausbildung hat einen sehr hohen Theorieanteil. Das bedeutet, dass du viele Texte lesen musst. Wenn du dich spezialisieren möchtest, kannst du dich weiterbilden, z. B. für einen Arbeitsplatz im Operationssaal.	
24	Als Heilerziehungspfleger betreust und pflegst du erwachsene Menschen mit geistiger und manchmal auch körperlicher Behinderung. Du ermöglichst ihnen jeden Tag durch deine Hilfe hohe Selbstständigkeit. Du musst viel mit den Patienten sprechen, ihre Freizeit gestalten und sie bei Arbeiten im Haushalt unterstützen. Neben dieser sozialen Tätigkeit kümmerst du dich auch um organisatorische Aufgaben, wie etwa die Planung von Ausflügen.	

LIVEWORKSHEETS

Aussagen A–H

Z	Sie wollen sich später selbstständig machen.
A	Sie möchten Menschen in ihrem täglichen Leben begleiten.
B	Sie interessieren sich vor allem für Medizintechnik.
C	Sie möchten im Altenheim arbeiten.
D	Sie mögen medizinische Arbeit genauso wie Büroarbeit.
E	Sie müssen viele medizinische Bücher lesen.
F	Sie wollen vor allem mit Kindern arbeiten.
G	Sie möchten später als Lehrer in der Weiterbildung arbeiten.
H	Sie wollen Kunst und Sport für die Heilung von Patienten einsetzen.

Ende Teil 5

Sie haben jetzt 10 Minuten Zeit, um Ihre Lösungen auf das Antwortblatt zu übertragen.

Ende Prüfungsteil Leseverstehen

LIVEWORKSHEETS